

III. Forum Hochschulräte

Notizen aus der Diskussion zu

Rechenschaft und Haftung

Offene Fragen, Erfahrungen und Empfehlungen

Ulrich Müller
Berlin, 09.09.2010

Offene Fragen:

- **Form: Selbstregulierung oder Normierung durch Staat?**
 - richtiges Maß (keine erneute Regulierung durch Hintertür)?
 - formale Rechenschaftspflicht oder „nur“ freiwillige Transparenz?
 - Konsequenzen, Sanktionsverhältnis?
- **Zweck der Rechenschaft (Entlastung/Billigung, Transparenz, Akzeptanz...)?**
 - Lösung des (gefühlten?) Legitimationsproblems?
 - Überfrachtung der Rechenschaftslegung durch Schwerpunkt auf Legitimationsherstellung?
 - Wie erhält ein HSR Feedback, ob er „erfolgreich“ arbeitet?
- **Adressat?**
 - Hochschule – insb. Senat / Studierende –, Landtag/Ausschuss, Ministerium, Öffentlichkeit?
 - z.T. widerstrebende Interessen der „Anteilseigner“/Stakeholder
- **Zuordnung der Rechenschaftspflicht zu Hochschulleitung / HSR? (HSR v.a. unterstützend ohne „eigene Politik“?)**

Erfahrungen:

- TUD:
 - nach außen: jährlich Bericht von Rektor&Vorsitz im Landtag; Abberufungsmöglichkeit.
 - nach innen: jährlich gemeinsame Sitzung HSR & Senat; Beschlüsse im Intranet
- Berichts-Angebot HSR Paderborn an Landtags-Ausschuss - bislang ohne Antwort
- US-*boards* werden strenger kontrolliert (auch Anwesenheiten!)
- in BW „Trägerversammlung“ geplant (Abgeordnete, Vertreter Ministerien – wie früher Berliner Kuratorien...)
- NW: formalisierte „Dienstbesprechungen“ der Vorsitzenden mit Minister(in)

Empfehlungen:

- **Rechenschaft Richtung Öffentlichkeit:**
 - Transparenz durch Webseite (Strukturen erklären!) und regelmäßige Berichte
- **Rechenschaft Richtung Ministerium/Parlament:**
 - „Auftraggeber“ müsste Rechenschaftspflicht definieren – oder verzichtet er bewusst?
 - Parlament kann in Flächenländern nicht Rechenschaft aller HSR entgegennehmen
 - keinesfalls durch Rechenschaft wieder Einfallstor für staatliche Detailsteuerung bieten, das ist eine große Gefahr
- **Rechenschaft Richtung Hochschule:**
 - Transparenz für innere Akzeptanz (Entscheidungen, Verfahren) => Gespräche suchen (v.a. Senat, Studierende)
 - innerhochschulische Kultur muss sich wandeln (bisher oft Gegeneinander der Organe!)
- **Definition eines „ University Governance Kodex“?**
 - Übernahme der AG-Standards so einfach nicht möglich, Anpassung an Strukturen der Hochschule, aber Analogie der Grundidee
 - übergreifend oder hochschulindividuell?

Offene Fragen:

- Besteht überhaupt persönliche Haftung? (TUD: laut HMWK wohl nein)

Erfahrungen:

- Uni Paderborn: Vermögensschadenhaftpflichtversicherung (D&O-Liability)!

Empfehlungen:

- Rechtslage klären